Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1988)

Heft: 33

Artikel: III Omen

Autor: Odé, Pierre

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052572

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aus einem fernen nebelverhüllten Land , weit ab von jeglicher uns bekannten Zivilisation , dringen bislang nie gehörte Klänge in die westliche Hemisphäre.Vier geheimnisvolle Abgesandte dieser von Vam pieren, Zombies und anderen blutsüchtigen Mutationen durchdrungenen Fantasyworld haben die Grenze ins Reich der Sterblichen überschritten, um uns in den Bann ihrer Klangwelt zu entführen.Diese scheinbar soeben aus der Gruft entstiegenen Gothics wollen die Menschen auf das vorbereiten, was ihnen noch bevorsteht: ILL OMEN sind die personifizierten Vorboten des Bösen.

NEW LIFE-Soundmagazine ließ sich dennoch nicht abschrecken und

NEW LIFE-Soundmagazine ließ sich dennoch nicht abschrecken und machte sich auf die Suche nach dieser geheimnisumwitterten Band . Trotz etlicher Schwierigkeiten gelang ein Treffen zu nächtlicher Stunde in den Räumen der 'up ahead production'. Das Interview mit ILL OMEN führte für NEW LIFE-Soundmagazine Pierre Ode.

NEW LIFE: Bislang konnte ich nur herausbekommen , ILL OMEN aus daß drei Leuten -Susi,20 Jahre, Bass; Danger, 19 Jahre, Gitarre ; Ina, 20 Jahre, Gesang- und einem ständig wech-selden Drummer besteht.Nun wollen wir mal euer Geheimnis , so gut es geht, lüften.Seit wann existiert die Band ILL OMEN ?

Susi : Im Mai 1987 menschlicher Zeitrechnung wurden wir beauftragt,eure Welt musikalisch zu revolutionieren.

NL: Wie kamt ihr zusammen?
Susi: Danger und ich besuchten das gleiche schulische Institut und



hatten ähnliche musikalische Vorlieben, so daß wir es auch selbst mal versuchen wollten, in einer Formation Klänge zu erzeugen. Ina verunsicherte allwochenendlich die selben Höhlen und Grotten wie ich und konnte schon als Kind ihren Mund nicht halten.

NL : Was bedeutet der Name

ILL OMEN ?
Danger: ILL OMEN heißt soviel
wie etwa 'Böses Vorzeichen'. Es ist nicht
so zu verstehen , daß
unsere Musik schlecht
ist! Außerdem ist es
doch ein schöner Name,
gell ?

NL: Wie seit ihr grade auf diesen Namen gekommen?

Danger: In unserem Reich gibt es eine Sagengestalt, ein Wolf. Er erscheint einem immer dann, wenn man etwas Böses verbrochen hat, und kündigt einem den herannahenden Tod an.Dieser Wolf ist der 'Hound of ill omen'.

NL: Wie kann man eure Musik stilistisch bezeichnen ? Susi : Darüber gibt es immer wieder Streit.

Danger: Einigen wir uns auf zwei Hauptrichtungen : Gothic-Rock und Post-Punk.

NL : Gibt es für euch musikalische Vorbilder aus dem Menschenreich?

Susi : NEW MODEL ARMY Danger: SEVEN SECONDS

Ina : Keine. NL : Habt ih

: Habt ihr vor eurem Auf trag ILL OMEN zu gründen,um einmal in eurer Sprache zu bleiben , schon andere Aufträge bekommen,also in anderen Formationen mitgewirkt?

Danger: Ich habe mit einem Freund so ziemlich das chaotischste gemacht, was man sich bei uns vorstellen kann: Wir produzierten Klänge mit Bongos, Perkussion, Gitarre und Orgel.



NL : Beim bloßen Hören eurer Musik meinen die meisten,ihr hättet einen Sänger und keine Sängerin . Stört das

euch ?

Alle : Nein.

IL : Macht es dich stolz wie ein Mann zu klin-

gen,Ina?
Ina : Nö, eigentlich nicht .
Ich möchte als Frau
anerkannt werden.

NL : Wer schreibt bei ILL OMEN die Texte und wer ist für die Musik verantwortlich?

Susi : Die Texte stammen aus meiner Feder, werden aber von Danger teil-

weise geändert.
Danger: Einige Texte denke ich mir aus , es sind aber nur wenige . Die Musik wird hingegen ausschließlich von mir komponiert.



: Du bist also die domi-NL nante Figur der Gruppe ?

Danger:

r: Äh, ... : Du kannst ruhig 'ja' Susi sagen!

(zornig)

Danger: Na ja, dominant; irgendwer muß eben dominant sein!

Ich bin ganz froh, daß Ina Danger uns die Richtung zeigt und weiß,wo es hingeht.

: Danger, bist Du ähnlich NI wie Church Kamerun von den GOLDENEN ZITRONEN gegen Demokratie

Rockbands?

Danger: Das ist ein schwieri-ges Feld. Also das ist so: Wenn man sich vornimmt einfach nur Musik zu machen , ist es sicherlich egal , wie-viel Leute letztendlich mitbestimmen. Einigt man sich jedoch auf eine Stilrichtung, müssen die Musiker einen zumindest ähnli-chen Geschmack haben •

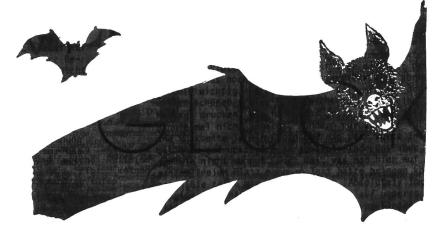
(klingt irgendwie lo-gisch – er verstrickt sich in seinen Gedanken:)

Es soll das herauskommen , was herauskommen soll . Ich nenne das 'stilmäßig kompetent'.

... (wirre Sätze schwirren mir entgegen:) Möchte man mit einem Funk-Musiker Gothic-Rock machen, so muß man ihm die Richtung zei-gen , weil dies' sonst nicht zusammenpaßt.Man sollte darauf bestehen wie ich es auch tue, daß das gemacht wird , was man selbst vorge-schlagen hat . Sobald andere Vorschläge besser als die meinigen sind, bin ich auch be-reit, diese anzuerkennen.

: Was haltet ihr NL 'styling' ?Danger,Dei-Socken sind sehr ne originell!

...(er trägt das scheußlichste Modell , das 'Woolworth' je auf dem Grabbeltisch hatte)











Danger: (seine Antwort geht im allgemeinen Gelächter

fast unter)

Wie Du an diesen geschmackvollen Strüm→ pfen sehen kannst, bin ich von oben bis unten

durchgestylt.

: Ist die Gruppe ILL OMEN euer gesamter Le-bensinhalt oder übt NL ihr auch noch andere Tätigkeiten aus?

Ina (sie ißt mal wieder kann nicht antworten)

Danger: Ich studiere Physik,um hinter die Geheimnisse technisierten eurer Welt zu kommen.

Susi

: Ich gehe immer noch zur Schule... : (hat inzwischen aufge-Ina

gessen) Ich werde Erzieherin. : Ihr seht alle so sport lich aus . Dann könnt ihr mir bestimmt sagen wer Deutscher Fußball

wer Deutscher rubball
meister wird.
Ina : HSV,HSV !!!
Susi : FC Transsylvanien
Danger: Wie heißt doch dieser
Verein noch? Mmh, VfL
Gummersbach heißt das glaub' ich.

: Susi, nachdem Du schon von Höhlen und Grotten NL sprachst: Was macht ihr eigentlich am Wochenende?

Susi : Danger klebt sich ger-ne am Wochenende auf irgendwelche Stühle.

Danger: Das is'überhaupt nicht wahr! Ich besuche eine sehr kultivierte Gaststätte mit dem Namen 'Dschungel'.

NL : (provozierend , ironisierend) Ist das nicht dieser Danger: Das ist ein übles Vorurteil, aber leider zutreffend.

: Ich bleibe mittlerweile zu Hause und hüte meine Kinder.

NI.

: In Anbetracht der Tatsache, das ihr hier mit einer LKW-Ladung Süßig aufgekreuzt keiten seid: Was haltet ihr von Vollwert-Ernährung oder kennt ihr so etwas bei euch nicht?

(fühlt sich ertappt) Danger: Das stimmt überhaupt nicht!

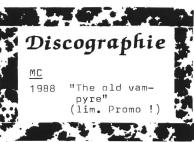
: Außerdem kriegt Ina von Müsli Pickel!

Danger: Kekse sind doch sehr lecker . Wie schon ein berühmter Vorfahre von

mir sagte :
...(spielt auf die 'Sesam
 straße' an)

"Kekse, Kekse!" : (nachdem Danger per-NL manent rülpst -na also sowas aber auch !) Hast Du keine gute Erziehung genoßen oder





ist dies' bei euch so Sitte?

Danger: Ich will Dir ja nicht die Trümpfe aus der Hand nehmen.

... (was meint er denn damit nun schon wieder?) : Wo liegen die musika-

lischen Wurzeln von ILL OMEN ?

Country & Western... Danger:

Susi

Ernst Mosch... (singt gerade einen Ina herzzerreißenden Sono von John Denver)

NL : Leider muß ich ietzt das Interview beenden, ich danke euch recht herzlich, denn nun beginnen die Übertragungen von den Olympischen Winterspielen.

(ein Bombardement von Bonbons, Keksen, Zuckerstangen und ähnlichem eckelhaften Zeug prasselt auf mich hernieder, verbunden mit wildem Gebrülle und Ge-



and more information send SAE or IRC to: Official

supporters-club

c/o up ahhead production Sedanstraße 20 D-Hamburg 13

